

**Hygienekonzept
zur Durchführung des 17. Internationalen
Symposiums der DGVP & DGVM**

08.–09. Oktober 2021

HILTON Dresden

Hygienekonzept: 17. Internationales Symposium der DGVP & DGVM, 8.–9.10.2021

1. Ablauf der Veranstaltung
2. Veranstalter und Ansprechpartner
3. Nachverfolgbarkeit, Kontrolle Teilnehmerzahlen
4. Hygienemaßnahmen
5. Sicherstellung Abstandsregeln und Belüftungskonzept
6. Versorgungsplanung

Hygienekonzept: 17. Internationales Symposium der DGVP & DGVM, 8.–9.10.2021

1. Ablauf der Veranstaltung

Datum 08.–09. Oktober 2021

Ort HILTON Dresden

Zeit/Raumnutzung
Donnerstag, 07.10.2021 13:00–17:30 Uhr (interne Sitzungen)
Freitag, 08.10.2021 08:30–19:00 Uhr
Samstag, 09.10.2021 09:00–12:30 Uhr

Sessions Das wissenschaftliche Programm ist einsträngig aufgebaut.
In Nebenräumen finden Workshops statt.

Pausencatering Ein Catering bzw. die Verpflegung der Teilnehmer wird entsprechend, an die aktuell geltende Corona-Schutzverordnung des Bundeslandes in der aktuellen Fassung angeboten.

Hygienekonzept: 17. Internationales Symposium der DGVP & DGVM, 8.–9.10.2021

1. Ablauf der Veranstaltung

Teilnehmerzahl:

Für die genutzten Räumlichkeiten liegt ein Nutzungsplan des Hiltons vor, wonach eine Belegung (laut Regelung aufgrund von COVID-19) wie folgt erfolgen kann:

Saal 1+2:	max. 112 Personen
St. Petersburg:	max. 42 Personen
Salon Mainz-Frankfurt-Düsseldorf:	max. 25 Personen

Pausenregelung:

Durch die Verteilung der Teilnehmer im Bereich der Ausstellungsfläche im Foyer sowie dem Foyer der Piano Bar wird eine Ansammlung von größeren Menschengruppen in den Pausenzeiträumen vermieden. Auf die geltenden Regeln – Tragen einer geeigneten Mund-Nase-Bedeckung sowie der Einhaltung von Abstandsregelungen wird sowohl verbal, als auch durch geeignete Aushänge explizit hingewiesen.

Hygienekonzept: 17. Internationales Symposium der DGVP & DGVM, 8.–9.10.2021

2. Veranstalter und Ansprechpartner

Tagungsorganisation & Veranstalter Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH

Projektleitung Claudia Voigtmann (Conventus)

Technische Leitung Matthias Merker (Conventus)

Wissenschaftliches Programm Deutsche Gesellschaft für Verkehrspsychologie e. V.
Deutsche Gesellschaft für Verkehrsmedizin e. V.

3. Nachverfolgbarkeit, Kontrolle Teilnehmerzahlen

- Alle Teilnehmer und Redner sind mit Ihren Kontaktdaten über ein elektronisches Registrierungssystem angemeldet
- Die Kontaktdaten aller Mitwirkenden liegen ebenfalls bereits im Vorfeld vor
- Im Einlassbereich wird ein Namensschild am Check-In ausgegeben
- Ohne Namensschild ist ein Aufenthalt im gesamten Tagungsbereich nicht gestattet

4. Hygienemaßnahmen

Bereits im Vorfeld wird über die Website bzgl. der geplanten Hygienemaßnahmen informiert. Basis hierfür ist die aktuelle Corona-Schutzverordnung des Landes Sachsen. Eine aktive Information erfolgt weiterhin vor Ort über eine entsprechende Aus-/Beschilderung und verbale Hinweise an alle Teilnehmer sowie Mitwirkende. Zutritt zur Tagung haben ausschließlich Personen die:

- a) den Nachweis einer vor mindestens 14 Tagen abgeschlossenen vollständigen Impfung gegen COVID-19 mit einem in der Europäischen Union zugelassenen Impfstoff vorlegen können.
- b) den Nachweis eines positiven Testergebnisses, das auf einer Labordiagnostik mittels Nukleinsäurenachweis (PCR, PoC-PCR oder weitere Methoden der Nukleinsäureamplifikationstechnik) beruht und mindestens 28 Tage sowie maximal sechs Monate zurückliegt (Genesenennachweis).
- c) ein negatives PCR- oder Antigen-Test-Ergebnis vorgelegen. Das Test-Ergebnis oder ein ärztliches Zeugnis über ein solches muss in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein und darf nicht älter als 24 Stunden (Antigentest) bzw. 48 Stunden (PCR-Test) sein.

Unter Beachtung, dass nach derzeitigem Stand die Impfung oder der tagesaktuelle Test zwar eine zusätzliche, aber keine hundertprozentige Sicherheit geben, sind von allen Rednern und Mitwirkenden die Regeln wie Abstand, Hygiene und das Tragen medizinischer Schutzmasken verpflichtend einzuhalten. Ein Nichteinhalten kann zum Ausschluss von der Veranstaltung führen.

- d) Personen mit Krankheitssymptomen bzw. die Kontakt mit Erkrankten hatten werden aufgefordert auf eine Anwesenheit zu verzichten.

Hygienekonzept: 17. Internationales Symposium der DGVP & DGVM, 8.–9.10.2021

Es werden folgende zusätzlich Maßnahmen durchgeführt:

- Es sind Möglichkeiten zur regelmäßigen und ausreichenden Handhygiene in großzügigen Toilettenbereichen gegeben. Es sind Warmwasser, Flüssigseife und Einmalhandtücher verfügbar. Es befinden sich Desinfektionsstationen an allen Eingängen, in stark frequentierten Hotelbereichen, in öffentlich zugänglichen Toiletten und allgemeinen Versammlungsbereichen.
- Mund-Nasen-Schutz wird auf Wunsch zur Verfügung gestellt.
- Regelmäßige und gehäufte Reinigung öffentlicher und sanitärer Bereiche inkl. Kontrolle der Verfügbarkeit von Reinigungsmitteln.
- Verbale Hinweise am Eingang zu den Räumlichkeiten bzw. fortlaufend während der Veranstaltung zur Sensibilisierung aller Beteiligten.
- Plakate weisen zusätzlich vor den genutzten Räumen im gesamten Veranstaltungsbereich und vor den sanitären Bereichen auf Niesetikette, Handsäuberung und -desinfektion sowie auf das Vermeiden von Körperkontakten hin
- Alle Toilettenbereiche im Hilton Dresden werden alle 2 Stunde gereinigt und desinfiziert. Zur Reinigung gehören neben den Toiletten und Waschbecken auch die Türgriffe. Dies ist auch im Hilton CleanStay Programm manifestiert.

5. Sicherstellung Abstandsregel und Belüftungskonzept

- Die Raumnutzung wurde optimiert, um Kontakte zu vermeiden.
- Im den Räumlichkeiten werden Vorgaben für Abstände zwischen Referenten/Akteuren gewährleistet.
- Die routineseitige Belüftung aller Räumlichkeiten ist geprüft und wird planmäßig umgesetzt.

6. Versorgungsplanung

- Eine Versorgung der Teilnehmer soll mit Hilfe eines Cateringdienstleisters, angepasst an die aktuell geltende Corona-Schutzverordnung des Landes Sachsen, gestellt werden.
- Nach derzeitigem Stand (24.09.2021) ist folgende Umsetzung geplant:
 - Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Caterings befolgen die vorgegebenen Hygiene- und Verhaltensregeln.
 - Das Service- und Küchenteam trägt hygienische Einweghandschuhe und auch Mundschutz.
 - Für die Handhygiene befinden sich an den Catering Stationen Möglichkeiten zur Händedesinfektion und Einweghandschuhe liegen zur Selbstbedienung bereit.
 - Softgetränke werden in Flaschen mit Schraubverschluss angeboten
 - Heißgetränke werden aus Kaffeemaschinen bzw. Thermoskannen präsentiert
 - Die Form und Darreichung von Speisen für die Teilnehmer (Cateringstationen, abgepackte Lunchpakete etc.) hängt von den zur Veranstaltungsdurchführung geltenden Regelungen ab und wird dementsprechend angepasst werden.
 - Eine Ausgabe der Essensversorgung geschieht im Einbahnstraßensystem und unter Einhaltung der geforderten Mindestabstände
 - Ein Mund-Nase-Schutz kann zum Essen und Trinken abgenommen werden, sofern sich die Teilnehmer auf einem festen Sitzplatz befinden und der Mindestabstand zu anderen Teilnehmern gewährleistet ist.